

Status / Kriterien	Status A-R 1 / A-R 2 Sano	Messung
Gesundheit	Optimierung des Managements zur Prophylaxe und Bekämpfung sämtlicher Krankheiten, die auf dem eigenen oder auf nachfolgenden Betrieben zu Problemen oder finanziellen Einbusen führen können.	Beurteilung des allgemeinen Gesundheitszustandes beim Betriebsbesuch. Erweiterte Gesundheitsüberwachung auf nachfolgenden Betrieben.
	Keine gesundheitsrelevante Erregerausbreitung der obgenannten Krankheiten. Vorgehensweise und Massnahmen gemäss entsprechenden Richtlinien.	Klinik im Betrieb oder auf nachfolgenden Betrieben.
	Räude - unverdächtig.	Klinik auf dem Betrieb oder auf nachfolgenden Betrieben.
	Läuse - unverdächtig.	Klinik auf dem Betrieb oder auf nachfolgenden Betrieben.
	pRA - unverdächtig.	Klinik auf dem Betrieb oder auf nachfolgenden Betrieben. Halbjährlich 6 Nasentupfer von 12 Tieren zwischen der 8. und 32. Lebenswoche. Zuchtbetriebe, deren Jäger mit 25 kg auf Remontenaufzuchtbetriebe gehen, werden nur dort beprobt.
	Dysenterie – unverdächtig	Klinik im Betrieb oder auf nachfolgenden Betrieben. Halbjährlich 5 Kottupfer von 10 Tieren möglichst mit typischen Durchfallsymptomen, bevorzugt mit einem Körpergewicht zwischen 10 – 70 kg. Zuchtbetriebe, deren Jäger mit 25 kg auf Remontenaufzuchtbetriebe gehen, werden nur dort beprobt.
	Tierärztliche Betreuung und Überwachung der R-Kriterien.	Vier Besuche jeweils im Abstand von zwei bis drei Monaten, wovon zwei Besuche von anerkannten Vertragstierärzten übernommen werden können. SGD - Besuchsprotokoll.
Hygiene	Tierverkehr nur über Verladerampe, bzw. eine Verladevorrichtung, die ein Zurückweichen der Tiere vom Transportwagen in den Stall zuverlässig verhindert.	Rampe und Warteplatz vorhanden und benutzt.
	Personenverkehr ausschliesslich über Hygieneschleuse.	Schleuse vorhanden mit sauberen betriebseigenen Kleidern und Stiefeln.

Status / Kriterien	Status A-R 1 / A-R 2 Sano	Messung
Hygiene	Arbeitet nach einem schriftlichen Reinigungs-, Desinfektions- und Umtriebsplan für den Betrieb.	Pläne vorhanden, Dokumentation vorhanden.
	Die Abgrenzung vom Auslauf muss so konzipiert sein, dass kein direkter Kontakt zu Wildschweinen möglich ist.	Kein direkter Kontakt zu Wildschweinen möglich (z.B. hohe, geschlossene Wand oder doppelte Umzäunung).
Management	Dokumentation aller Prophylaxemassnahmen und Behandlungen im elektronischen Behandlungsjournal (EBJ).	EBJ aufgrund von Kennzahlen und Benchmarks, Inventarliste, Impfplan.
	Dokumentiert den Verkehr von Fremdpersonen.	Besucherjournal vorhanden und ausgefüllt.
	Impft Tiere gegen Rotlauf und Parvovirose.	Impfung gemäss Behandlungsjournal.
	<i>Macht eine Eisenversorgung der Ferkel.</i>	<i>Dokumentation im EBJ.</i>
	Macht eine Bekämpfung gegen Endoparasiten.	Entwurmung mit Erfassung im EBJ oder Nachweis der Freiheit (Kotuntersuchung).
	Macht eine Fliegen- und Schädnerbekämpfung.	Konzept vorhanden, Lieferscheine vorhanden.
	Die Schweine müssen in den Stallungen und im Auslauf von anderen Nutztieren durch eine Wand getrennt gehalten werden.	Trennwand vorhanden und kein direkter Kontakt von Schweinen zu anderen Nutztieren möglich.
	<i>Arbeitet in einem Sauenplaner.</i>	<i>Anerkanntes Auswertungssystem.</i>
Tierzukauf	A-R 1 Sano kaufen keine Tiere zu. Remontenaufzuchtbetriebe welche ab einem A-R 1 Sano-Betrieb zukaufen, erhalten den Status A-R 1 Sano.	Dokumente, Sauenblätter vorhanden.
	A-R 2 Sano kaufen ab A-R 1 Sano-Betrieben (maximal ab zwei Betrieben). Remontenaufzuchtbetriebe welche ab einem A-R 2 Sano-Betrieb oder maximal zwei A-R Sano-Betrieben zukaufen, erhalten den Status A-R 2-Sano. Die Quarantäne im Eingliederungsstall muss mindestens 2 Wochen betragen.	<i>Eingliederungsstall vorhanden und vom SGD abgenommen, Begleitdokumente vorhanden.</i>
	<i>Kursivschrift: Kriterien, die von Remontenaufzuchtbetrieben nicht erfüllt werden müssen.</i>	

Status / Kriterien	Status A-R 1 / A-R 2 Sano Clostridien perfringens Typ C	Messung
Gesundheit	<p>Beim Nachweis von Clostridium perfringens Typ C mit Alpha-, Beta- und ev. Beta-2 Toxin oder bei Impfung gegen Clostridien Typ C wird der A-R Sano-Betrieb in Status A-R1 /A-R 2 Sano Clostridien perfringens Typ C mutiert.</p> <p>In beiden Fällen besteht Informationspflicht gegenüber dem Käufer mit der Verpflichtung zur Weitergabe der Information bei Verkäufen an Dritte.</p> <p>Stoppt ein A-R Sano-Betrieb die Clostridien perfringens Typ C Impfung und bleibt drei Jahre lang frei von Klinik, kann der Status-Zusatz „Clostridien perfringens Typ C“ entfernt werden.</p>	<p>Nachweis gemäss Laboruntersuchung Impfung gemäss Behandlungsjournal.</p> <p>Dokumente zum Tierverkehr.</p> <p>Begleitdokument oder Dokument SGD Deklaration Impfung Clostridien.</p> <p>Ausbleiben der Klinik.</p>

Status / Kriterien	Status A Sano	Messung
Gesundheit	Das Management zur Prophylaxe und Bekämpfung sämtlicher Krankheiten, die auf dem eigenen oder auf nachfolgenden Betrieben zu Problemen oder finanziellen Einbussen führen können muss optimiert werden.	Beurteilung des allgemeinen Gesundheitszustandes beim Betriebsbesuch. Erweiterte Gesundheitsüberwachung auf nachfolgenden Betrieben.
	Im Betriebe besteht keine gesundheitsrelevante Erregerausbreitung der obgenannten Krankheiten. Die Vorgehensweise und Massnahmen erfolgen gemäss den entsprechenden Richtlinien.	Klinik im Betrieb oder auf nachfolgenden Betrieben.
	Räude: Der Betrieb ist unverdächtig.	Klinik auf dem Betrieb oder auf nachfolgendem Mastbetrieb, Meldungen Schlachthöfe.
	Läuse: Der Betrieb ist unverdächtig.	Klinik auf dem Betrieb oder auf nachfolgendem Mastbetrieb.
	pRA: Der Betrieb ist unverdächtig.	Klinik im Betrieb oder auf nachfolgendem Mastbetrieb. Zukauf nur ab A-R-Betrieben. Mäster: Zukauf nur ab A-R- oder A-Zuchtbetrieben.
	Dysenterie: Der Betrieb ist unverdächtig.	Klinik auf dem Betrieb oder auf nachfolgendem Mastbetrieb.
	Der Betrieb wird tierärztlich durch einen vom SGD anerkannten Vertragstierarzt oder SGD-Berater betreut.	SGD - Besuchsprotokoll.

Status / Kriterien	Status A Sano	Messung
Hygiene	Der Eingangsbereich zum Betrieb ist klar ersichtlichen.	Klare Trennung Stallbereich <-> Nicht Stallbereich, Übergang Desinfektionsbecken, saubere betriebseigene Kleider und Stiefel vorhanden.
Management	Der Betriebsleiter dokumentiert den Verkehr von Fremdpersonen.	Besucherjournal vorhanden und ausgefüllt.
	<i>Die Ferkel werden mit Eisen versorgt.</i>	<i>Dokumentation im EBJ.</i>
	Der Endoparasitenbefall wird kontrolliert.	Entwurmung mit Erfassung im EBJ oder Nachweis der Freiheit (Kotuntersuchung).
	Der Befall von Fliegen- und Schadnagern wird kontrolliert.	Fliegenbefall, Nagerspuren, Lieferscheine.
Tierzukauf Zuchtbetriebe	Tiere werden nur ab A-R Sano-Betrieben und/oder ab Hysterotomie - Station oder mittels Embryonen eingestallt. Begründete Ausnahmefälle sind von der Geschäftsbereichsleitung SGD zu bewilligen.	Begleitdokumente, Sauenblätter.
Tierzukauf Zucht-Mastbetriebe	Ein Tierzukauf kann ab A-R Sano und A Sano Zuchtbetrieben erfolgen, wenn keine Tiere in andere SGD - Betriebe verkauft werden.	
Tierzukauf Mäster	Ein Tierzukauf ab A-R Sano und A Sano Zuchtbetrieben ist möglich.	
	<i>Kursivschrift: Kriterien, die von Ferkelaufzucht- und Mastbetrieben mit dem SGD Status A Sano nicht erfüllt werden müssen.</i>	

Status / Kriterien	Status A prov. Sano	Messung
	Dieser Status wird nach Sanierungen sowie bei Nichterfüllen der Kriterien Hygiene und Management erteilt. (Dies gilt nicht für Totalsanierungen).	Sanierungskontrolle, Aufnahmebesuch, Betriebsbesuch erfolgt.
	Die Kriterien zu Gesundheit und Tierverkehr sind entsprechend dem Status A Sano erfüllt.	
	Der Betrieb erhält den Status A Sano wieder, nachdem der Mangel behoben ist, bzw. eine gültige Schlachtkontrolle vorliegt. Der Status A prov. Sano hat eine Gültigkeit von max. 6 Monaten. Danach wird der Betrieb ausgeschlossen.	Kontrollbesuch durch SGD - Berater bzw. anerkannten Vertragstierarzt. Der SGD-Berater bzw. der Vertragstierarzt definiert im Rahmen dieses Zeitfensters zusammen mit dem Betrieb geeignete Massnahmen und setzt diese um. Bei Nicht-Umsetzung innerhalb der Frist kommt es zu einem Ausschluss.

Status / Kriterien	Infiziert: I Sano (entsprechende Krankheit) Kein freier Tierverkauf in SGD-Betriebe!	Messung
	Krankheiten mit anerkannten Sanierungsprogrammen.	
Gesundheit	Die Tiere haben Räude: Status I Räude Sano.	Diagnosenachweis erbracht.
	Die Tiere haben Läuse: Status I Läuse Sano.	Diagnosenachweis erbracht.
	Die Tiere haben pRA: Status I pRA Sano.	Diagnosenachweis erbracht.
	Die Tiere haben B.hyo: Status I B.hyo Sano	Diagnosenachweis erbracht.
	Der Betrieb ist gesperrt: Status I Sperre Sano. Das Vorgehen ist durch das kantonale Veterinäramt geregelt. Bezüglich Tierverkehr ist die kantonale Verfügung zu befolgen.	Schriftliches Vorliegen einer vom Veterinäramt angeordneten Sperre.
	Die Kriterien zu Hygiene und Management sind erfüllt.	Bei Vorliegen einer Sperre müssen trotzdem alle anderen Status-Kriterien erfüllt sein.

Status	Keine Einteilung: KE Sano Kein freier Tierversuch in SGD-Betriebe!	Messung
	<p>Der Status Keine Einteilung (KE) wird Betrieben zugeteilt, die sich dem SGD anschliessen, ohne vorhergehende Sanierung. Gleiches gilt für Betriebe, welche die Kriterien Gesundheit (z.B. Verdacht auf eine Infektion) oder Tierzukauf für den Status A Sano sind nicht erfüllen.</p>	<p>Betriebsbesuch erfolgt, Betriebsgeschichte, Laborbefunde, Begleitdokumente vorhanden. Anschlussbesuch durch SGD - Berater.</p>
	<p>Der Betrieb erhält den Status A Sano wieder, nachdem der Verdacht aufgehoben, bzw. die verlangten Massnahmen erfüllt sind. Der Status KE Sano hat eine Gültigkeit von max. 6 Monaten. Danach wird der Betrieb ausgeschlossen.</p>	<p>Abklärung und ggf. Kontrollbesuch durch SGD - Berater bzw. anerkannten Vertragstierarzt. Der SGD-Berater bzw. der Vertragstierarzt definiert im Rahmen dieses Zeitfensters zusammen mit dem Betrieb geeignete Massnahmen und setzen diese um. Bei Nicht- Umsetzung innerhalb der Frist kommt es zu einem Ausschluss.</p>